



02/2017

ACHTUNG WICHTIGER HINWEIS ZUM KENTERN

Es gibt zwei Arten, wie man bei einer Kenterung vorgehen kann:

1) **Durchkentern:** Wenn kein Auftriebskörper am Mast befestigt ist, kentert der Katamaran durch. Das hat den Vorteil, dass der Katamaran nur wenig abgetrieben wird. Es hat die Nachteile, dass der Mast in seichten Gewässern im Boden/Schlamm stecken bleibt und dadurch beschädigt werden kann. Das Aufrichten von einem durchgkenterten Katamaran ist durch den Widerstand der Segel und des Masten anstrengender und dauert länger.

2) **Schwimmender Mast:** Ein Auftriebskörper wird am Mast befestigt. Das hat den Nachteil, dass der Katamaran in schwimmender Seitenlage abgetrieben wird. Der Segler sollte sich daher am Katamaran festhalten (z.B. Großschot, Kenterleine, Trapez). Es hat die überwiegenden Vorteile, dass der Mast in seichten Gewässern nicht im Boden/Schlamm stecken bleibt und der Katamaran leichter und schneller aufgerichtet werden kann. Sehen Sie dazu auch die Videos „*Aufrichten nach Kenterung*“.

Es gibt keine optimale Patentlösung fürs Kentern. Die Firma Grabner weist darauf hin, dass es im Ermessen des Seglers liegt, ob ein Auftriebskörper am Mast verwendet wird oder nicht. Die Firma Grabner übernimmt keine Haftung für mögliche Schäden oder Unfälle, die durch Verwendung oder Nichtverwendung der angebotenen Mast-Auftriebskörper entstehen könnten.



02/2017

ACHTUNG WICHTIGER HINWEIS ZUM KENTERN

Es gibt zwei Arten, wie man bei einer Kenterung vorgehen kann:

1) **Durchkentern:** Wenn kein Auftriebskörper am Mast befestigt ist, kentert der Katamaran durch. Das hat den Vorteil, dass der Katamaran nur wenig abgetrieben wird. Es hat die Nachteile, dass der Mast in seichten Gewässern im Boden/Schlamm stecken bleibt und dadurch beschädigt werden kann. Das Aufrichten von einem durchgkenterten Katamaran ist durch den Widerstand der Segel und des Masten anstrengender und dauert länger.

2) **Schwimmender Mast:** Ein Auftriebskörper wird am Mast befestigt. Das hat den Nachteil, dass der Katamaran in schwimmender Seitenlage abgetrieben wird. Der Segler sollte sich daher am Katamaran festhalten (z.B. Großschot, Kenterleine, Trapez). Es hat die überwiegenden Vorteile, dass der Mast in seichten Gewässern nicht im Boden/Schlamm stecken bleibt und der Katamaran leichter und schneller aufgerichtet werden kann. Sehen Sie dazu auch die Videos „*Aufrichten nach Kenterung*“.

Es gibt keine optimale Patentlösung fürs Kentern. Die Firma Grabner weist darauf hin, dass es im Ermessen des Seglers liegt, ob ein Auftriebskörper am Mast verwendet wird oder nicht. Die Firma Grabner übernimmt keine Haftung für mögliche Schäden oder Unfälle, die durch Verwendung oder Nichtverwendung der angebotenen Mast-Auftriebskörper entstehen könnten.